



**WARTUNG UND INSTANDSETZUNG
VON RWA-SYSTEMEN**

RAUCH- UND WÄRMEABZUG (RWA) KANN LEBEN RETTEN – ABER NUR BEI REGELMÄSSIGER WARTUNG

Gewissenhaft sorgen Bauplaner und Gebäudemanager bei Neubau und Sanierung für ausreichende Möglichkeiten des natürlichen Rauch- und Wärmeabzugs. Doch nur eine regelmäßige Wartung der RWA-Anlagen gewährleistet, dass sie dauerhaft Sicherheit garantieren. Als Gebäudebetreiber müssen Sie die Funktionssicherheit von RWA-Anlagen nicht nur gegenüber dem Gesetzgeber gewährleisten – sondern auch aus gutem Gewissen gegenüber den Menschen, die sich in Ihren Gebäuden aufhalten. Zudem reduzieren sich dadurch auch ökonomische Risiken für den Betreiber.

Aufgaben von RWA – Anlagen:

- Sie halten Fluchtwege von den giftigen Rauchgasen frei
- Sie schaffen eine raucharme Luftschicht und ermöglichen so der Feuerwehr freiere Sicht für ein schnelles und zielgerichtetes Eingreifen zur Brandbekämpfung und Evakuierung
- Sie verzögern oder verhindern die explosionsartige Entzündung der Rauchgase (Flash-Over)
- Sie können einen Vollbrand vermeiden oder hinauszögern
- Sie verlängern durch thermische Entlastung die Standsicherheit des Gebäudes
- Sie reduzieren Brandfolgeschäden an Gebäuden und an allen darin befindlichen Gütern

Warum regelmäßige RWA Wartungen so wichtig sind



Längere Lebensdauer Ihrer RWA Anlagen



Erfüllung gesetzlicher Vorgaben



Erhalt des Versicherungsschutzes im Schadensfall



Reduzierung von Kontroll- und Reperaturaufwand



RODA ALS IHR SICHERER PARTNER MIT ÜBER 30-JÄHRIGER ERFAHRUNG

Sicherheit fordert Vertrauen. Da ist es gut, wenn Sie einen kompetenten Partner wie roda an Ihrer Seite haben. Wir möchten Partner über den gesamten Lebenszyklus Ihres Gebäudes sein und sie sparen dabei Zeit, bürokratischen Aufwand und Geld. Wir bieten Ihnen Wartungen herstellerunabhängig an und gewährleisten gleichzeitig im Bedarfsfall die Instandsetzung mit Original-Ersatzteilen. Sie bekommen alles aus einer Hand.

Wir dokumentieren und garantieren in unseren Wartungsprotokollen die Funktionstüchtigkeit Ihrer RWA-Anlagen. Aber auch Fehlauslösungen können beispielsweise bei Regen schnell erheblichen Schaden anrichten. Unser gut ausgebautes Netzwerk an Technikern garantiert Ihnen, dass wir in Notfällen schnell bei Ihnen vor Ort sein können.

Wir übernehmen die qualifizierte Wartung für folgende Produktgruppen (herstellerunabhängig)



RWA-Anlagen



Rauchschürzen



Feststellanlagen



WIE WIR WARTEN

Unsere geschulten und zertifizierten Profis warten unter Zuhilfenahme unserer detaillierten Checklisten, die den individuellen Gegebenheiten jedes einzelnen Objekts angepasst werden. Wir untersuchen alle Komponenten der RWA, lösen die Anlagen probenhalber aus und überprüfen alle Alarmkästen und Steuerungszentralen. Schadhafte Teile, werden durch Originalteile ersetzt und Mängel werden sachkundig behoben. Als Dokumentationsmittel für Behörden und Versicherungen dient das Wartungsprotokoll. Mittels Prüfplakette wird die erfolgte Wartung auf den Schaltkästen dokumentiert.

Kernpunkte der Wartungsarbeiten:

- Überprüfung der Gesamtanlage auf durch den Betreiber baulich vorgenommene Änderungen
- Prüfen von elektrischen Leitungen und Akkumulatoren
- Füllgradbestimmung von CO₂-Patronen
- Kontrolle der beweglichen Teile wie beispielsweise Kolbenstangen von Pneumatikzylindern
- Prüfen der Steuerung
- Auslösen der RWA über die im Notfall zur Verfügung stehende Energie (jedoch nicht bei sich selbst oder teilweise selbstzerstörenden Anlagen z.B. Pyrotechnik)
- Eintragung aller Ergebnisse und Maßnahmen in das Prüfbuch

Unser Vorgehen



GESETZLICHE FORDERUNGEN

DIN 18 232 Teil 2, Kapitel 10.2.

Nach Angaben des Herstellers, im Regelfall einmal im Jahr, müssen in regelmäßigen Zeitabständen NRA mit ihren Betätigungs- und Steuerungselementen, Öffnungsaggregaten, Energiezuleitungen und ihrem Zubehör auf Funktionsfähigkeit und Betriebsbereitschaft geprüft, gewartet und gegebenenfalls instandgesetzt werden. Wartungsarbeiten dürfen nur von für die NRA qualifizierten Fachfirmen durchgeführt werden.

§14 Musterbauordnung (MBO), Brandschutz

Bauliche Anlagen sind so anzuordnen, zu errichten, zu ändern und instand zu halten, dass der Entstehung eines Brandes und der Ausbreitung von Feuer und Rauch (Brandausbreitung) vorgebeugt wird und bei einem Brand die Rettung von Menschen und Tieren sowie wirksame Löscharbeiten möglich sind.

§319 Strafgesetzbuch (StGB)

Wer bei der Planung, beim Bau und beim Betrieb von Gebäuden Leib und Leben von Menschen gefährdet, kann mit Geld- und Freiheitsstrafe belangt werden

VdS/CEA-Richtlinie 4020

In regelmäßigen Zeitabständen, mindestens jedoch jährlich, müssen nach den Angaben des Errichters die Rauch- und Wärmeabzugsanlagen, die Rauchschürzen, vorhandene Bauteile, die Zuluftöffnungen freigeben sowie Energiezuleitungen und Zubehör auf Funktionsfähigkeit und Betriebsbereitschaft von einer Fachkraft geprüft, gewartet und gegebenenfalls instand gesetzt werden.

DIN 14677 Instandhaltung von Feststellanlagen

Während die DIN 14677-1 darauf hinweist, dass an elektrisch gesteuerten Feststellanlagen alle drei Monate eine Funktionsprüfung und einmal jährlich eine Wartung durchzuführen ist, weißt die DIN 14677-2 darauf hin, dass für das Wartungspersonal eine Mindestqualifikation nach Niveau 3 des deutschen Qualifizierungsrahmens (DQR) erforderlich ist.

DIN EN12101-1 Wartung von Rauchschürzen

Um die dauernde Übereinstimmung mit dieser Norm, Betriebssicherheit und Integrität zu gewährleisten, müssen Rauchschürzen durch für das Produkt qualifiziertes und ausgebildetes Personal inspiziert, gewartet und geprüft werden.



**QR-Code scannen und mehr über
roda Rauch- und Wärmeabzugssysteme erfahren!**



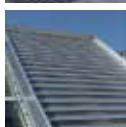
PHÖNIX UND MEGAPHÖNIX



FIREFIGHTER



VENTURISMOKE VS1/ VS2



SMOKEJET UND MULTIJET



RAUCHSCHÜRZEN



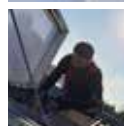
LAMELLENFENSTER



TAGESLICHTTECHNIK



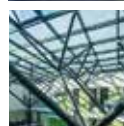
NATÜRLICHE UND
MECHANISCHE LÜFTUNG



WARTUNG



SANIERUNG



MIROTEC GLAS- UND
METALLBAUKONSTRUKTIONEN



LAMILUX TAGESLICHTSYSTEME

Die in diesem Prospekt aufgeführten technischen Daten entsprechen dem aktuellen Stand bei Drucklegung und können sich ändern. Unsere technischen Angaben beziehen sich auf Berechnungen, Lieferantangaben oder wurden im Rahmen einer Prüfung von einem unabhängigen Prüfinstitut nach den jeweils gültigen Normen ermittelt.

Die Berechnung der Wärmedurchgangskoeffizienten für unsere Kunststoffverglasungen erfolgte nach der „Methode der finiten Elemente“ mit Referenzwerten nach DIN EN 673 für Isoliergläser. Dabei wurde – der Praxis und den spezifischen Kunststoff-Merkmalen Rechnung tragend – die Temperaturdifferenz 15 K zwischen den Materialaußenflächen definiert. Die Funktionswerte beziehen sich nur auf Prüfstücke in den für die Prüfung vorgesehenen Abmessungen. Eine weitergehende Garantie für technische Werte wird nicht übernommen. Dies gilt insbesondere für veränderte Einbausituationen oder wenn Nachmessungen am Bau erfolgen.

roda Nord – roda Licht- und Lufttechnik GmbH
Maurerstraße 2 | 30916 Isernhagen-Kirchhorst
Telefon: 05136 97737-79 | Fax: 05136 97737-20
kontakt@roda.de | www.roda.de



roda Süd – roda Licht- und Lufttechnik GmbH
Kiesgräble 19 | 89129 Langenau
Telefon: 07345 9685-0 | Fax: 07345 9685-40
kontakt@roda.de | www.roda.de

